

Kreis Offenbach

Berichte und Bilder von allen wichtigen Ereignissen in Langen, Neu-Isenburg, Dreieich, Rodgau, Dietzenbach

FRANKFURTER RUNDSCHAU

29. JANUAR 2014

LANGEN WOOLWORTH-GEBÄUDE

Neues Leben an der Pittlerstraße

Von ANNETTE SCHLEGL



Mit dem Vertrieb von Revisionsklappen haben sich die Geschäftsführer Roesler (li.) und Schmahl in Langen angesiedelt. Foto: Renate Hoyer

Das Unternehmen Rug Semin siedelt sich in den Woolworth-Hallen an der Pittlerstraße an. Mit dem Hersteller von Wartungsklappen siedelt sich ein „alter Bekannter“ erneut in Langen an.

Twittern 0

Empfehlen < 0 **8+1** 0

per Mail

Drucken

LANGEN. – Für Bürgermeister Frieder Gebhardt (SPD) sind es gleich zwei gute Nachrichten: Das Unternehmen Rug Semin hat Langen als neuen Standort ausgewählt – und bringt gleichzeitig Leben in die leerstehenden Woolworth-Gebäude an der Pittlerstraße im Wirtschaftszentrum Neurott. Der Hersteller von Wartungsklappen hat rund 5000 Quadratmeter gegenüber dem neuen Fachmarktzentrum angemietet.

Mit Rug Semin kehrt ein „alter Bekannter“ zurück nach Langen: Die Firma ist Nachfolger von Riegelhof & Gärtner. Vielen Einheimischen ist der Name noch ein Begriff: Von 1958 bis 1990 war das Unternehmen an der Raiffeisenstraße angesiedelt, stellte dort Lüftungsgitter und Ventilatoren her. Aus Platzgründen verlegte es dann den Firmensitz nach Weiterstadt. Nun kehrt es mit der Nachfolgefirma Rug Semin zurück zu seinen Wurzeln.

„Wir haben uns im gesamten Rhein-Main-Gebiet umgeschaut – und haben uns dann mit deutlichem Abstand für Langen entschieden“, sagt Uwe Schmahl, einer der beiden Geschäftsführer, und nennt die Verkehrsgünstigkeit als Grund. Außerdem sei das frühere Woolworth-Areal „maßgeschneidert“, da es neben 4500 Quadratmetern Hallenfläche auch 500 Quadratmeter an Bürokapazitäten biete.

„Wir haben rund 23 Hektar, die wir für Gewerbe entwickeln können“, sagt Fachbereichsleiter Carsten Weise stolz. Das Gelände des neuen Unternehmens liege direkt am geplanten künftigen Technologiepark.

Fertigung in Tschechien

Das Unternehmen vertreibt seine Produkte weltweit und lässt im tschechischen Pilsen fertigen. Anfang des Jahres ist es mit der Hauptverwaltung und dem Logistikzentrum in die Hallen gezogen, die die Einzelhandelskette Woolworth im Jahr 2008 aufgegeben hat. 19 Mitarbeiter sind hier in der Verwaltung beschäftigt, 13 in der Logistik und drei im Vertrieb.

In Tschechien werden Revisionsklappen hergestellt, sagt Schmahl, und zeigt eines jener viereckigen Bauteile, die in Decken verbaut werden, um im dahinter liegenden Hohlraum Leitungen prüfen zu können. „Im Einkaufszentrum Loop sind beispielsweise bis zu 5000 solcher Klappen verbaut“, sagt er.

Die Geschäfte gingen einst sehr gut, erzählt der zweite Geschäftsführer Christof Rösler. „Durch zunehmenden Druck aus Osteuropa“, so berichtet er, musste Riegelhof & Gärtner aber Insolvenz anmelden. Das Gesamtunternehmen konnte nicht veräußert werden. „Der Firmenteil, der die Klappen vertreibt, war aber profitabel“, sagt Rösler. Die französische Semin-Gruppe gewann das Bieterverfahren für das Teilsortiment und startete im Juni 2012 unter dem Namen Rug Semin neu.

AUTOR



Annette Schlegl

Redakteurin, Frankfurt/Rhein-Main